

HOTSPOT

Kundenzeitschrift der ICS International AG – www.ics-ident.de

Ausgabe Dezember 2008

ICS INTERNATIONAL AG

**Seminarreihe Zukunftslogistik
erfolgreich gestartet**

IT-LOGISTIK SYSTEME

**Motorola setzt neue Maßstäbe
im industriellen Datenfunk**

ETIKETTEN & FARBBÄNDER

**LASSY und Oil-Off-Etiketten
auf der EuroBlech vorgestellt**

IT-LOGISTIK SYSTEME

**Neuer Gryphon überzeugt
durch schnelles Erfassen von
GS1-DataBar-Codes**

Sehr geehrte Geschäftspartner und Freunde der ICS,

in diesen Tagen stehen nicht nur Unternehmen der Automobilindustrie verstärkt unter Kostendruck. Die Wirtschaftskrise ist bei allen Unternehmen angekommen, zumindest medial. Wie sich die Krise entwickeln wird, kann keiner vorhersehen. Daher gilt es jetzt besonders nach Vorne zu blicken und die eigenen Prozesse zu reorganisieren. Diejenigen Unternehmen, die es jetzt schaffen Ihre Kosten zu senken und ihre Effizienz zu steigern, werden als Gewinner dieser Zeit hervorgehen.

Wir wollen Sie gern mit innovativen IT-Lösungen von der Produktion über Lager bis hin zur Transportlogistik unterstützen. Als herstellerunabhängiges Systemhaus bieten wir Ihnen wirtschaftliche Ansätze zur Effizienzsteigerung. Ob mobile Prozesse im Rahmen der Produktion, der Inventur, der Lagerverwaltung oder vor Ort beim Kunden: Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie kompetent. Oder besuchen Sie uns auf der kommenden LogiMat in Stuttgart, dem jährlichen Branchentreff der Intralogistik, um Ihre Wettbewerbsposition auch in Zukunft zu stärken.



Das Gruppenbild entstand im Rahmen des jährlichen Kick-Offs mit dem Vertrieb und der Projektleitung und zeigt nur einen Teil aller Mitarbeiter der ICS. Unser Dank gilt der gesamten Belegschaft.

Trotz des Wandels bleibt es dabei: Die Marke ICS steht seit über 20 Jahren mit seinen mehr als 60 Mitarbeitern für Know-how in der IT-Logistik. Zusammenhalt und Teamgeist sind gerade jetzt wichtig. Daher gilt unser Dank nach wie vor unseren Mitarbeitern, die täglich Ihr Business beschleunigen. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie. Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder die Aktion Mensch mit knapp 10.000 €. Für 2009 freuen wir uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Rainer Brand
Vorstand

José da Silva
Marketing- und Vertriebsleiter



Vorstand Rainer Brand bedankt sich bei Frau Martin

Personelles: Verstärkung für die Vertriebsabteilung, Abschied von langjähriger Mitarbeiterin

Im Oktober 2008 kam frischer Wind in die Vertriebsabteilung unseres Hauses. Mit Frau Yvonne Matthäus und Herrn Oliver Hof verstärkte ICS seine Innendienstmannschaft um zwei weitere Systemberater. Beide neuen Mitarbeiter können langjährige Vertriebs Erfahrung im IT-Umfeld aufweisen und unterstützen somit kompetent unsere Gebietsverkaufsleiter im Außendienst. Frau Matthäus ist zuständig für das Verkaufsgebiet Süd und West II. Herr Oliver Hof betreut das Gebiet Süd-West sowie das Gebiet Ost.

Etwas wehmütig blicken wir auf den letzten Monat zurück: Nach fast 20-jähriger Tätigkeit für ICS, wurde Frau Gerda Martin in den Ruhestand verabschiedet. ICS bedankt sich bei Frau Martin für die langjährige Treue und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.



Der Vertriebsinnendienst der ICS verabschiedet Frau Martin (Mitte) in den Ruhestand: Atila Gönülkirmaz, Christiane Brandt, Yvonne Matthäus, Oliver Hof (v.l.n.r)



Seminarreihe „Zukunftslogistik“ erfolgreich gestartet : ICS und Datalogic realisieren gemeinsame Vortragsreihe

In Kooperation mit Datalogic Mobile CEC startete ICS im November 2008 eine bundesweit stattfindende Veranstaltungsreihe rund um Trends in der Logistik. Während der einzelnen Termine werden Best-Practice-Lösungen und zukunftsweisende Entwicklungen aufgezeigt, die nicht zuletzt den Innovationsgeist innerhalb der Branche als auch beim Anwender fördern sollen. Zum Auftakt kamen über 100 interessierte Besucher nach Hannover und Frankfurt. Die Veranstaltung wird im kommenden Jahr fortgesetzt.

Logistische Prozesse unterliegen ständigem Veränderungs- und Optimierungsbedarf. Innovative Ideen sind gefragt, um das Potenzial des stetigen technischen Fortschritts zu nutzen und umsetzbare, ökonomische sowie anforderungsgerechte Materialflusssysteme zu generieren. Ganz im Zeichen dieser Thematik entwickelten wir als Full-Service-Systemintegrator und Softwareproduzent mit dem Hersteller Datalogic Mobile die Seminarreihe „Zukunftslogistik“. Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmensvertreter aus Industrie, Handel und dem Dienstleistungsbereich. Ziel ist es, dem interessierten Besucher aktuelle sowie innovative Logistiklösungen darzulegen und daneben seinen Blick für zukünftige Möglichkeiten zu schärfen.

Im Mittelpunkt stehen Trend- und Praxisvorträge, die sich mit Lösungen vom Lager bis hin zu mobilen Außendienstanwendungen beschäftigen. So wird beispielsweise nicht nur der Frage nach effizienten Lagerverwaltungssystemen mit mobilen Endgeräten nachgegangen, sondern auch das

Thema der RFID-Kennzeichnung behandelt. Referenzkunden unseres Hauses vervollständigen die Betrachtung der gesamten Supply Chain durch die Vorstellung realisierter mobiler Außendienstlösungen im Transportwesen bzw. im Service-Kundendienst. Einen wissenschaftlich fundierten Ausblick auf zukünftige Kommissioniertechnologien gibt das Institut für Produktionsmanagement und Logistik mit der Zukunftsvision Pick by Eye.

Durchweg positiv bewerteten die Besucher die Organisation der Veranstaltung und die Auswahl der Referenten. So resümierte José da Silva, Vertriebs- und Marketingleiter der ICS International AG, nach erfolgreichem Veranstaltungsauftritt: „Das Interesse der Besucher während der Präsentationen sowie das Feedback in anschließenden Diskussionsrunden zeigt uns, dass derartige Praxisvorträge für den Anwender von Bedeutung sind. Auch für uns als Lösungsanbieter ist der unmittelbare interaktive Meinungsaustausch mit unseren Zielgruppen wichtig.“ Das Seminar Zukunftslogistik ermöglicht allen Teilnehmern einen qualifizierten Einblick in das aktuelle und zukünftige Marktgeschehen.

Die Veranstaltungsreihe wird im Frühjahr des Jahres 2009 bundesweit fortgesetzt. Für Besucher ist das Seminar kostenfrei. Voranmeldungen nehmen wir gern entgegen. Interessenten steht unser Marketing bei Fragen rund um die Tagungsreihe unter der Rufnummer 0 60 81 / 94 00-70 oder per E-Mail an marketing@ics-ident.de zur Verfügung.

STRADIVARI unterstützt Logistiklabor in München.

Die Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule München eröffnete zusammen mit dem Institut für Produktionsmanagement und Logistik (IPL) im November ihr Logistiklabor. Von der Fabrikplanung über Simulation bis hin zu Konstruktion und Design bietet sich mit dem Logistiklabor eine professionelle Umgebung für Unternehmen und Forscher an der Hochschule München. ICS unterstützt die Ausbildungs- und Forschungsarbeit mit eigenen Technologien.

Das neue Logistiklabor setzt sich aus einem Kleinteilelager und einem Virtual Reality-CAVE zusammen. Das Kleinteilelager wird in der Lehre, der Forschung und als Showroom für industrielle Anwendungen verwendet. Im Bereich Lehre werden Lagerstrategien, Materialflussprozesse und Kommissionierverfahren den Studenten vorgestellt und in der Praxis erprobt. Auf der Forschungsebene werden Kennzahlen der einzelnen Entnahmeverfahren, konventionell mit Liste, Barcode, Pick by Light und Pick by Voice ermittelt und untereinander verglichen. Zudem kommen innovative Verfahren wie Motion Tracking, Augmented Reality, RFID und Pick by Vision zum Einsatz.



Der Virtual Reality-CAVE ist Bestandteil des Logistiklabors. Es ermöglicht die virtuelle Lager-Nachbildung.

ICS stattete das Kleinteilelager mit seinem praxiserprobten Lagerverwaltungssystem STRADIVARI aus und lieferte eine Pick-by-Light-Anlage, die an STRADIVARI angebunden ist. Die modular aufgebaute LVS-Software STRADIVARI wurde optimal an die individuellen Anforderungen vor Ort angepasst und in kürzester Zeit an das übergeordnete ERP-System angebunden. Die Lehr- und Forschungsarbeit konnte somit planmäßig aufgenommen werden.

Als besonderes Highlight bietet der installierte Virtual Reality-CAVE dem Benutzer eine virtuelle Darstellung auf einer nahezu geschlossenen Projektionsfläche (300°-Seiten- plus Bodenprojektion). Als Steuerungsinstrument wird ein Motion-Tracking-System verwendet, welches auf den Blickwinkel des Betrachters reagiert. Der Übergang von realer zu virtueller Umgebung ist damit nicht mehr erkennbar. Dies ermöglicht u.a. den Aufbau eines Lagers, in dem sich der Nutzer virtuell bewegen kann. Abläufe können simuliert und modifiziert werden.

„Mit der Eröffnung des Logistiklabors wurde der Grundstein für die gemeinsame Zusammenarbeit mit IPL gelegt“, so Rainer Brand, Vorstand der ICS International AG und fährt fort: „Auch zukünftig werden wir die Entwicklung innovativer IT-Lösungen auf diesem Wege vorantreiben. So sind im nächsten Jahr mehrere gemeinsame Veranstaltungen geplant.“ Wer das Logistiklabor einmal live sehen will, kann sich bereits heute unter marketing@ics-ident.de zu einem Besichtigungstermin vormerken.

STRADIVARI durch das Fraunhofer IML validiert

Das branchenübergreifend erfolgreiche Warehouse Management System (WMS) STRADIVARI von ICS ist im August 2008 durch das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik IML validiert worden. Mit der Validierung wird von unabhängigen Prüfern bescheinigt, dass unsere stetig weiterentwickelte und optimierte Softwarelösung alle wesentlichen WMS-Funktionen abdeckt und dem aktuellen Stand der Technik entspricht.



Laut Institut ist STRADIVARI autonom einsetzbar oder in Verbindung mit ERP-Systemen wie SAP oder Microsoft Dynamics NAV. STRADIVARI unterstützt die Chargen- und Seriennummernverwaltung sowie die für den Lebensmittelbereich erforderlichen MHD-Funktionalitäten. Besondere Eigenschaften des WMS sieht das Fraunhofer IML in der Anbindung an Pick by Light und Pick by Voice, dem Einsatz der Browser-Technologie (z.B. Java, Web-Services), der Leitstandsfunktionalität, dem Tracking & Tracing sowie der Bedienerfreundlichkeit und Ergonomie.

Ein weiteres hervorzuhebendes Merkmal sei die enge Integration eines Web-Shops. So kann schon bei der Erfassung der Artikelstammdaten angegeben werden, zu welcher Produktgruppe des Internetshops der Artikel gehört und ob er – mit oder ohne im WMS hinterlegten Fotos – im Web-Shop angezeigt werden soll.

Ausführliche Informationen zum WMS Marktreport finden Sie unter www.warehouse-logistics.com.

Neue Maßstäbe im industriellen Datenfunk

Switch RFS 6000 und Access Point AP 7131 von Motorola unterstützen den 802.11n-Standard



Switch RFS 6000 und Access Point AP 7131 bieten maximale Sicherheit und verbesserte Reichweiten im Datenfunk

Pünktlich zur diesjährigen Systems im Oktober 2008 hat ICS die neuen Produkte, den Switch RFS 6000 und den Access Point AP 7131, seines Hardwarepartners Motorola vorgestellt. Erhöhte Ausfallsicherheit, sehr schneller Client-Zugriff, maximale Sicherheit und verbesserte Reichweiten sowie wesentlich höherer Datendurchsatz optimieren Wireless-LAN-Netzwerke in Unternehmen mit dem Ziel signifikanter Kosteneinsparungen.

Der Switch RFS 6000 stellt das jüngste Mitglied der Motorola-Produktfamilie hoch-performerter Wireless LAN (WLAN) Switches dar und soll den Switch WS 5100 in naher Zukunft ablösen. Der Switch der neuen Generation unterstützt die Vision eines ausschließlich kabellos vernetzten Unternehmens. Beim Einsatz des RFS6000 ergeben sich durch den Wegfall der separaten Verkabelung für Sprach- und Datendienste bis zum Anwender in herkömmlichen Ethernet Netzwerken signifikante Kosteneinsparungen. Durch integriertes 802.1x, WPA/WPA2, eine Stateful-Inspection-Firewall, VPN, AAA-Server sowie NAC-Support, entspricht der RFS6000 den aktuellsten Sicherheitsanforderungen. Die Kompatibilität zu PCI- und HIPPA-Sicherheitsstandards wird durch einfache Programmierung und ohne Zusatzkosten erreicht. Ein hohes Maß an Ausfallsicherheit erreicht der Switch zudem durch Technologien wie Mesh und adaptive AP. Nicht zuletzt bietet der neue Motorola-Switch beste Qualität für Sprach- und Multimedia-Applikationen, mittels Quality of Service (QoS), Wi-Fi Multimedia-Erweiterungen sowie nahtlosem Roaming in In- und Outdoor-Umgebungen.

Eine weitere Neuheit aus dem Hause Motorola ist der 802.11/a/b/g/n Access-Point AP-7131, der sowohl als Stand-Alone Access Point als auch verwalteter Access Point (zentral von einem Wireless Switch konfiguriert und gemanaged) genutzt werden kann. Der Motorola AP-7131 unterstützt dank Tri-Radio den 802.11n-Standard und integriert damit drei Funksysteme, die gleichzeitig sehr schnellen Client-Zugriff, Mesh-Backhaul und dedizierte Intrusion Protection bieten. Mit dem AP-7131 wird ein Datendurchsatz von bis zu 600Mbps erreicht und damit eine sechs Mal höhere Bandbreite als mit einem 802.11 a/g Access Point. Der AP-7131 verfügt über einen integrierten Router, Firewall, DHCP-Server und AAA-Radius-Server. Der Hot-Spot Gateway stellt bei Bedarf einen öffentlichen WLAN-Zugang ohne zusätzliche Investitionen her. In punkto Sicherheit werden alle heutigen Standards, sowie 802.1i, WP2, IPSEC supportet. Diese garantieren eine sichere, kabellose Umgebung. Weiterhin unterstützt der neue Access Point die Mesh-Technologie, um per WLAN die bestehende LAN-Verkabelung drahtlos weiterzuführen. Auf den Punkt gebracht, bietet der AP 7131 Flexibilität, leichte Bedienbarkeit und einem Maximum an Leistung bei schnellem ROI.

Beide Produktneuheiten sind ab sofort bei ICS erhältlich. Sprechen Sie mit Ihrem Systemberater und lassen Sie sich von den innovativen Komponenten zum Aufbau drahtloser industrieller Netzwerke überzeugen. ICS ist autorisierter Solution Partner und Professional Service Provider von Motorola.

ICS zeigte auf der EuroBLECH 2008 erstmals Oil-Off-Etiketten und sein Lasermarkiersystem LASSY

Im Oktober 2008 präsentierte sich ICS auf der EuroBLECH in Hannover mit seinem Geschäftsbereich Etiketten und Farbbänder. Einmal mehr wurde die Gelegenheit genutzt, sich als kompetenter Kennzeichnungsspezialist zu positionieren. Im Mittelpunkt des Auftritts standen dabei vor allem zwei Produkte. Unter der Bezeichnung „Oil-Off-Etiketten“ wurden Labels für schwierige ölige Untergründe vorgestellt, die so manchem Standbesucher zum Staunen brachten. Nicht weniger von Interesse war der weiterentwickelte, im Produktiveinsatz vorgeführte, ICS LaserMarker LASSY.



ICS Oil-Off Etiketten wurden speziell für den Einsatz auf öligen Untergründen entwickelt.

Etiketten für ölige verschmutzte Flächen

Das Etikettieren von öligen oder gefetteten Teilen lässt sich mit einem Standard-Selbstklebeetikett in der Regel nicht realisieren. Das Öl oder Fett führt zum schnellen Ablösen des Etiketts, da der Kleber regelrecht neutralisiert wird. Das Sondermaterial ICS Oil-Off wurde hingegen für den technischen Einsatz auf öligen Flächen optimiert und hält unter Wassereinwirkung und Temperaturen bis 60 Grad auf verschiedensten Metalloberflächen stand. Hierbei ist es egal, ob die Flächen glatt, rau oder mit Bohrmilch, Fett und Ölspray beschichtet sind. ICS Oil-Off-Etiketten finden für die Kennzeichnung von Motoren, Stahl und Blech, Gehäuseteilen in der Automobilindustrie sowie Regalsystemen Anwendung. Fachbesucher hatten auf unserem Messestand die Möglichkeit, sich an einer Werkbank von den Produkteigenschaften selbst zu überzeugen und das Material zu testen.

LASSY lasert einfach und präzise von der Rolle.

Neben technisch anspruchsvollem Verbrauchsmaterial hat ICS in Zusammenarbeit mit der Firma Deura Laser den Prototypen eines preiswerten Lasermarkier-Komplettsystems vorgestellt. Mit dem weiterentwickelten Laserbeschrifteter LASSY können Laserfolien einfach und präzise beschrieben und fassioniert werden. Dies bietet die Herstellung von Datensätzen in unterschiedlichen Formaten ohne anfallende Werkzeugkosten. Das System ist auf Folientransport, Ablaufprozess und Beschriftungssoftware abgestimmt. Datensätze können individuell über die Beschriftungssoftware erstellt werden. Die Anbindung an Datenbanken oder das Einbinden von Grafiken ist ebenfalls möglich. Optional können die Etiketten endlos über einen externen Aufwickler oder einzeln mit einem Schneidmesser automatisch geschnitten werden.

Das Beschreiben erfolgt durch Reaktion einer durch Laser veränderbaren Schicht. Restpartikel werden durch ein Filtersystem abgesaugt. Die Komplettlösung mit integrierter Folienrolle ist für den mobilen Einsatz geeignet. Mit einer Stromversorgung von 230 V ist der Betrieb des Systems überall möglich. Durch den luftgekühlten Betrieb wird keine externe Kühlung benötigt und ist besonders wirtschaftlich.

ICS zeigte auf seinem Messestand den Prototyp im Einsatz mit seiner innovativen beschriftbaren Laserfolie. Das Komplettsystem produziert ein mehrfarbiges beständiges Typenschild innerhalb kürzester Zeit mit variablen Daten.



Beschriftbare Laserfolie von ICS kann in kundenindividuellen Kontrastfarben hergestellt werden.

Neuer Gryphon überzeugt durch schnelles Erfassen von GS1-DataBar-Codes

Mit umfangreichen Funktionen und Modelloptionen stellen die Scanner der Gryphon-Reihe von Datalogic Scanning die Oberklasse der Datenerfassungsgeräte für den universellen Einsatz dar. Der neue Gryphon I Linear Imager liefert mit einer Leserate von bis zu 325 Dekodierungen/Sekunde eine außerordentlich hohe Leseleistung für eine Vielzahl von Anwendungen. Hervorzuheben ist das Lesen von GS1 DataBar-Codes. Der neue Strichcode wird bereits ab 2010 am Point of Sale eingesetzt.

Die Fähigkeit des Gryphon GD4100 Barcodes von direktem Kontakt bis zu über 1,0 m zu erfassen erhöht die Produktivität und verbessert die Ergonomie für die Anwender. Der weite Scanwinkel von 42 Grad ermöglicht das Lesen sehr breiter Codes. Die verbesserte Dekodierleistung erhöht den Durchsatz und beschleunigt das Erfassen von schlecht lesbaren oder beschädigten Codes. Diese Eigenschaften, kombiniert mit der Dekodierfähigkeit von Barcodes mit hoher Auflösung bis zu 3 mils, etablieren den Gryphon I GD4100 als extrem leistungsstarke Lösung zur Datenerfassung in Produktion, Lager und Handel.

Der von Datalogic patentierte "Green Spot" liefert dem Anwender die Lesebestätigung direkt auf dem zu lesenden Barcode. Dies ist besonders in dunklen oder lauten Umgebungen eine optische Unterstützung des Mitarbeiters, die zur Qualitätssteigerung beiträgt.

Der Gryphon I GD4100 wird mit zwei Multi-Interface-Optionen angeboten: USB, Keyboard Wedge, RS-232 und Lesestift-Emulation oder für den Einsatz am POS mit IBM-46XX, USB und RS-232. Beide Schnittstellenkombinationen bieten Flexibilität bei der Konfiguration und können bei Migration oder Änderungen des Hostsystems leicht angepasst werden. Remote Host Downloads verringern die Servicekosten und verbessern den Betrieb indem Upgrades mühelos vor Ort vorgenommen werden können. Das moderne Gehäuse des Gryphon GD4100, sein verringertes Gewicht und seine kleineren Abmessungen in Verbindung mit 1,8 m Fallresistenz und IP42-Schutzklasse ergeben eine zuverlässige, ergonomische Lösung mit hervorragendem Bedienkomfort und hochentwickelter Lesefähigkeit. Der Gryphon ist bei ICS ab Dezember mit 5 Jahren Herstellergarantie erhältlich.



Der neue Gryphon von Datalogic Scanning wurde ergonomisch verbessert und ist in zwei Farben erhältlich.

Der 1. Januar ist das weltweite Startdatum des neuen Strichcodes GS1 DataBar (RSS), welcher ergänzend zur Warenauszeichnung zur Verfügung stehen wird. Der GS1-DataBar ist ein kleiner linearer Strichcode, in dem Anwender neben der EAN-Identnummer Zusatzinformationen wie Gewicht oder Mindesthaltbarkeitsdatum auf kleinstem Raum verschlüsseln können. Der Strichcode ist durch seine lage- und richtungsunabhängige Lesbarkeit ab 2010 offener Standard am Point of Sale. Er deckt Anforderungen ab, die das EAN-Symbol und der EAN 128-Strichcode nicht erfüllen.



Der von Datalogic patentierte „Green Spot“ liefert dem Anwender die Lesebestätigung direkt auf dem zu lesenden Barcode.



Halle 5, Stand 220

Jetzt Termin vormerken:

**Intralogistik-Branchentreff
vom 03.-05.03.2009**

Die LogiMAT 2009, Internationale Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, ist längst zum Branchentreff der Intralogistik geworden. Bereits zum siebten Mal findet die Branchenmesse in Stuttgart statt. Treffen Sie unsere Systemberater in Halle 5, Stand 220.

Nach dem Umzug auf das neue Stuttgarter Messegelände präsentiert sich die LogiMAT im nächsten Jahr auf Angebotsseite größer und attraktiver, als je zuvor. Der Veranstalter rechnet mit rund 700 Ausstellern aus 14 Ländern. Die LogiMAT präsentiert sich damit im nächsten Jahr auf der neuen Stuttgarter Landesmesse mit einer weiteren Halle und insgesamt mit 52.000 Quadratmetern.

Bleiben Sie auf dem Laufenden und melden Sie auf unserer Webseite zu unserem Newsletter an.



**transport
logistic**

12. - 15. Mai 2009

IT-Logistik, die passt.

Die ICS International AG bietet IT-Systemlösungen für Lager, Produktions- und Transport-Logistikumgebungen aus einer Hand. Dies beinhaltet umfassende Beratung, Konzeption und Integration verschiedenster IT-Lösungen in bestehende Geschäfts- und Produktionsprozesse. Die effizienten Lösungen beruhen auf der langjährigen Erfahrung und einer Basis von über 2.000 installierten Systemen.

ICS IT-Logistik Systeme

Beratung, Planung und Systemintegration von IT-Logistik Systemen, Lagerverwaltungssoftware **STRADIVARI®**, **Staplerleitsysteme**, Mobile Datenerfassung unter **SAP® ERP**, **beleglose Lagerverwaltungs- und Kommissioniersysteme**, wie RFID, Pick-by-Voice, Etikettiersysteme, Etikettendrucker und Scanner

ICS Mobile Lösungen

4mobile ONTOUR für Speditionen, Transportunternehmen und KEP-Dienstleister

4mobile SERVICE für den Service- und Technischen Kundendienst

ICS Etiketten & Farbbänder

Etiketten & Farbbänder für Thermo-Transfer-Drucksysteme u.a., **kundenindividuelle Zusammenstellung** gemäß Ihren Anforderungen, Bedarfsanalyse, Beratung, Planung und Realisierung durch Systemberater, vielfältige Materialauswahl, Etikettenauftragsdruck

ICS Service & Support

Installation, Wartung und Reparatur durch eigene Servicetechniker, Instandsetzung vor Ort und im eigenen Servicecenter, Ersatzteile und -geräte, **Service-Hotline**

Nähere Informationen zu unseren Lösungen, Produkten und Dienstleistungen finden Sie unter **www.ics-ident.de**.

Haben Sie Fragen zu unseren Leistungen und Produkten?

Rufen Sie uns an, wir stehen gerne zu Ihrer Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 0 60 81 / 94 00-0. Gern besucht Sie unser Systemberater direkt vor Ort.

**Unsere Service-Hotline erreichen Sie unter
0 60 81 / 94 00-960.**

Herausgeber

ICS International AG
Identcode-Systeme
Siemensstraße 11
61267 Neu-Anspach
Tel.: 0 60 81 / 94 00-0
Fax: 0 60 81 / 4 19 50
info@ics-ident.de
www.ics-ident.de

Vorstand

Rainer Brand

Aufsichtsrat

Otto Leistner (Vors.)
Amtsgericht Usingen
HRB 8232

Leiter Vertrieb und Marketing

José da Silva

Redaktion und Design

Karel Hudec, René Weiler

Partner von

Motorola
Zebra
Datalogic
DLOG
Citizen
Intermec
Anvos
NiceLabel
Serkem

HotSpot erscheint vierteljährlich.

Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz redaktioneller Prüfung vom Herausgeber nicht übernommen werden.

Firmen- und Markennamen sowie Produktbezeichnungen unterliegen in der Regel marken-, patent- oder warenzeichenrechtlichem Schutz. Die hier verwendeten Produktbezeichnungen können Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Unternehmens sein.